

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 27.03.2013

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Special- Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselskraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulicservice

Inhaltsverzeichnis

- Der Pokal steht wieder in Neubrück
- Zu vermietende Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Telefonnummern / Durchwahlen zu den einzelnen Mitarbeitern
- Wichtige Telefonnummern
- Jubilare im April 2013 / Der Bürgermeister gratuliert
- Ahrensdorfer und Behrensdorfer Senioren feiern gemeinsam
- Veranstaltungen des Glienicker Frauentreffs
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Terminkalender für kirchliche Veranstaltungen

**Allen Lesern des Kuriers ein
schönes Osterfest!**

**METALLBAU
GRUNOW & DISCHER**

- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten

Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-ffo.de

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

schönes Fleckchen!

*Dieser Anzeigenplatz
kann Ihnen gehören!*

1-spaltig, 55 mm hoch, bunt

44,03 € > 37,00 € + 19% MwSt. (7,03 €)

Der Pokal steht wieder in Neubrück

Am 9. März kämpften beim 9. Bowlingturnier der Gemeinde 10 Mannschaften um den begehrten Pokal des Bürgermeisters. Favoriten waren wie in den Vorjahren der Titelverteidiger aus Sauen sowie die Mannschaft des mehrfachen Titelträgers Neubrück. Das Los wollte es, dass beide Mannschaften direkt nebeneinander auf den Bahnen 11 und 12 spielten. Nach der 1. Runde stellte sich heraus, dass mit Pfaffendorf noch ein weiteres Team sehr gute Chancen auf einen Sieg hatte. Nach drei Runden lagen dann auch Sauen, Neubrück und Pfaffendorf fast gleichauf und es bot allen Beteiligten ein Kopf-an-Kopf-Rennen für die abschließende Runde. Die vierte und letzte Runde musste somit entscheiden. Wer hat hier wohl die besten Nerven behalten? Pfaffendorf konnte seine guten Leistungen nicht bestätigen und erreichte nur 667 Pins. Trotzdem waren sie mit dem 3. Platz sehr zufrieden. Auch im Team Sauen wollten die Pins nicht fallen. Der Sauener Mannschaft passierte ein sogenannter uHu. (Ein Spiel unter 100). Dieses Ergebnis konnte auch eine hervorragend spielende Birgit Sieg nicht ausgleichen, die wieder die beste Frau des Tages war. Somit war der Weg zum Sieg für die Neubrücker frei. Mit 803 Pins erzielten sie in der Schlussrunde nicht nur den Rundensieg, sondern auch die Tagesbestwertung. Herzberg drehte

nach anfänglichen Schwierigkeiten in der 3. und 4. Runde voll auf. Vor allem Marco zeigte was er kann, 203 Pins in Runde 3 und 191 in Runde 4 wurden von keinem anderen Spieler erreicht. Letztendlich reichte es für Herzberg zum 4. Platz. Alle anderen Teams kämpften in diesem stimmungsvollen Turnier ebenfalls hervorragend.

Jeder versuchte die Platzierung und die Leistung aus den Vorjahren zu verbessern und vielen gelang dies auch meist ohne Schwierigkeiten. Beste Einzelspielerin wurde Birgit Sieg aus Sauen - an ihre 21 Strikes in vier Runden kamen nicht mal die Männer heran. Die besten Männer etwa schafften nur 13 bzw. 14 Strikes. Bei den Männern wurde Arno Stapelfeld mit nur einem Pin Vorsprung Sieger vor Tom Hartmann, welche beide das Team aus Neubrück stärkten. Vor der Siegerehrung gratulierte unser Bürgermeister außerdem allen Frauen zum internationalen Frauentag und überreichte jeder Frau persönlich eine Rose. Er lud außerdem alle Mannschaften zum 10. Turnier, dem Jubiläumsturnier 2014 ein, dies gilt sowohl für die Teams aus diesem Jahr als auch für alle diesjährig Verhinderten.

Teamplatzierung	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Gesamt	Ø
1. Neubrück/Spree	712	794	691	809	3006	150
2. Sauen	660	750	711	697	2818	140
3. Pfaffendorf	665	681	766	667	2779	138
4. Herzberg	559	574	746	753	2632	131
5. Glienicke	538	611	599	696	2444	122
6. Alt Golm	559	616	582	686	2443	122
7. Görzig	611	655	495	644	2405	120
8. Behrendorf	545	652	619	543	2359	117
9. Drahendorf	551	581	614	562	2308	115
10. Ahrendorf	548	509	580	516	2153	107

Damen				Herren			
Name	Team	Pins	Ø	Name	Team	Pins	Ø
Birgit	Sauen	660	165	Arno	Neubrück	680	170
Assa	Behrendorf	550	137	Tom	Neubrück	679	169
Antje	Pfaffendorf	540	135	Manfred	Alt Golm	673	168
Petra	Neubrück	520	130	Marco	Herzberg	643	160
Maja	Glienicke	504	126	Ivan	Alt Golm	597	149
Anna	Glienicke	476	119	Emmes	Drahendorf	592	148
Gele	Behrendorf	446	111	Mario	Glienicke	592	148
Kati	Drahendorf	431	107	Rene	Pfaffendorf	585	146
Conny	Behrendorf	422	105	Alex	Pfaffendorf	570	142
Manuela	Drahendorf	415	103	Hubertus	Neubrück	569	142
Nicole	Herzberg	392	98	Hilmar	Sauen	561	140
Rita	Ahrendorf	391	97	Sven	Herzberg	560	140
Lieann	Görzig	383	95	Oliver	Pfaffendorf	559	139
Diana	Glienicke	342	85	Frank	Neubrück	558	139
Jasmin	Drahendorf	333	83	Axel	Görzig	551	137
Jutta	Alt Golm	231	57	Thomas	Sauen	549	137
				Christian	Sauen	544	136
				Martin	Drahendorf	537	134
				Sven	Glienicke	530	132
				Daniel	Herzberg	527	131
				Patrick	Pfaffendorf	525	131
				Sven	Ahrendorf	523	130
				Martin	Görzig	520	130
				Dirk	Herzberg	510	127
				Lars	Alt Golm	509	127
				Lutz	Sauen	504	126
				Harry	Behrendorf	501	125
				Dirk	Görzig	483	120
				Marwin	Görzig	468	117
				Marcel	Ahrendorf	443	110
				Axel	Behrendorf	440	110
				Heiko	Alt Golm	433	108
				Wagi	Ahrendorf	410	102
				Koppe	Ahrendorf	386	96



Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Wohnungsverwaltung Miede
Inh. R. Tautrims**

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde
Tel./Fax: 03361/309 458

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (kalt)
220,00 € (warm)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig,

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (kalt)
220,00 € (warm)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Herzberg, Gutsweg 1

Größe: 3 Räume / 66,34 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 320,00 € (kalt)
440,00 € (warm)

Herzberg, Seestraße 36

Größe: 3 Räume / 79,70 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 145,00 €
Miete: 318,00 € (kalt)
523,00 € (warm)
Hinweis: ab Januar 2013

Buckow, Georgshöhe 20

Größe: 4 Räume / 120,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 90,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 450,00 € (ohne Betriebskosten)

Glienicke, Radlower Straße 1a

Größe: 2 Räume / 52,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 240,00 € (ohne Betriebskosten)
Hinweis: ab 1. Mai 2013

Birkholz, Bornower Str. 14

Größe: 5 Räume / 114,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 150,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 627,00 € (ohne Betriebskosten)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 32

Größe: 1 Raum / 36,80 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 35,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 35,00 €
Miete: 170,00 € (kalt)
240,00 € (warm)

Gemeinde Rietz-Neuendorf

☎ Telefonliste/Durchwahlen

Bürgermeister: Herr Klempert

Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672-6080/ -60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Mitarbeiter Brandschutz (Feuerwehr)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de
Frau Schwadtke 033672-60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de
Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Sachgebietsleiter

Herr Sprecher 033672-60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB

Herr Gerlitz 033672-60830 we.gerlitz@rietz-neuendorf.de
Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de
Frau Möbis 033672-60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de
Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Witzke 033672-60814 w.witzke@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei

Herr Ache 033672-60815 n.ache@rietz-neuendorf.de
Frau Radke 033672-60817 a.radke@rietz-neuendorf.de
Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

Kämmerei/Sachgebiet Ordnungsamt (einschließlich Gewerbeamt)

Sachgebietsleiterin

Frau Martin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiterin Einwohnermeldeamt

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

Gemeinderevierposten/POM

Frau Behrendt 033672-60822 (in der Verwaltung)

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361-5680 (Füwa) oder 0174-7737992 (Handy)

Wohnungsverwaltung Miede/Frau Tautrims

Friedrich-Engels-Straße 36, 15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361-309458, Fax: 03361-344706

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1-15848 Beeskow
03366 / 24102

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung
24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 / 5829000**

Wasser - und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark
OEWA Storkow GmbH
033679 / 6470

Havarienummer/Trinkwasser:
033679 / 64812

Havarienummer/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung
24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 – 5829000**

KWU (Kommunales Wirtschaftsunter-
nehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Stromnetzkunden in unserem Netz-
gebiet können über die neue einheit-
liche Servicenummer **03361 / 7332333**
auftretende Unregelmäßigkeiten im
Stromnetz, wie Störungen oder Aus-
fälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O
– Regionalbereich Ost Brandenburg

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat April

Ahrendorf

24.04 Herr Helmut Malade 64. Geburtstag
 02.04 Frau Hildegard Mielchen 80. Geburtstag

Alt Golm

28.04 Frau Eva-Maria Hintze 79. Geburtstag
 14.04 Herr Rudolf Krössel 78. Geburtstag
 05.04 Frau Helga Poeschke 63. Geburtstag
 04.04 Herr Manfred Poeschke 71. Geburtstag
 05.04 Herr Waldemar Rechenberg 82. Geburtstag
 10.04 Frau Anita Schulze 84. Geburtstag
 13.04 Frau Rita Tschanz 60. Geburtstag

Behrendorf

13.04 Herr Manfred Fraenkel 69. Geburtstag
 11.04 Frau Christa Gordziel 69. Geburtstag
 08.04 Herr Reinhard Schwikal 61. Geburtstag

Birkholz

17.04 Frau Ursula Baltzer 61. Geburtstag
 09.04 Frau Ursula Klawunn 71. Geburtstag
 14.04 Herr Siegfried Sprecher 60. Geburtstag

Buckow

19.04 Herr Arnold Baumert 63. Geburtstag
 06.04 Herr Günter Görsdorf 63. Geburtstag
 20.04 Herr Eckhard Hein 61. Geburtstag
 28.04 Herr Joachim Herrgoss 61. Geburtstag
 16.04 Frau Käthe Jakubasch 69. Geburtstag
 10.04 Frau Ella Lehmann 85. Geburtstag
 27.04 Frau Ursula Malchow 71. Geburtstag
 21.04 Herr Werner Petznick 81. Geburtstag
 24.04 Frau Lindegard Radlow 79. Geburtstag
 14.04 Frau Ursula Rosengart 63. Geburtstag
 03.04 Herr Volker Thiel 62. Geburtstag

Glienicke

15.04 Frau Erika Danne 90. Geburtstag
 11.04 Herr Manfred Dymke 72. Geburtstag
 10.04 Herr Karl Gleitze 83. Geburtstag
 14.04 Herr Günter Gliese 74. Geburtstag
 11.04 Herr Herbert Kaske 85. Geburtstag
 30.04 Herr Heinz Kirsch 76. Geburtstag
 05.04 Frau Anneliese Knopf 76. Geburtstag
 19.04 Frau Brunhilde Kretschmer 67. Geburtstag
 22.04 Frau Roswitha Kuhley 62. Geburtstag
 01.04 Herr Herbert Mörsel 81. Geburtstag
 08.04 Frau Elisabeth Neumann 87. Geburtstag
 16.04 Frau Christel Reichert 64. Geburtstag
 09.04 Herr Gerhard Rintisch 69. Geburtstag
 20.04 Herr Adolf Rode 74. Geburtstag
 13.04 Herr Jürgen Sauer 65. Geburtstag
 20.04 Frau Margitta Sauer 63. Geburtstag
 25.04 Herr Dietrich Warnack 74. Geburtstag
 02.04 Herr Walter Wulff 80. Geburtstag

Görzig

16.04 Herr Gerhard Friedrich 61. Geburtstag
 25.04 Frau Renate Leschinski 64. Geburtstag
 23.04 Frau Frieda Pfeiffer 80. Geburtstag
 06.04 Frau Irmgard Schulze 75. Geburtstag

Groß Rietz

01.04 Herr Siegfried Henklein 79. Geburtstag
 25.04 Herr Manfred Kipf 75. Geburtstag
 04.04 Herr Bernd Müller 61. Geburtstag
 02.04 Frau Margot Neitsch 78. Geburtstag
 06.04 Frau Edith Rochlitz 85. Geburtstag
 16.04 Herr Wilfred Schröer 66. Geburtstag
 06.04 Herr Wolfgang Schröer 65. Geburtstag
 19.04 Herr Günther Stenzel 85. Geburtstag

Herzberg

30.04 Frau Edeltraud Ewert 81. Geburtstag
 16.04 Herr Gerhard Gliese 78. Geburtstag
 08.04 Frau Gisela Gliese 79. Geburtstag
 11.04 Frau Marianne Goersch 75. Geburtstag
 21.04 Frau Hannelore Grottian 71. Geburtstag
 30.04 Herr Günther Koß 63. Geburtstag
 27.04 Herr Günter Lehmann 64. Geburtstag
 23.04 Herr Karl-Heinz Riebsch 69. Geburtstag
 14.04 Herr Reinhard Schulz 63. Geburtstag

Neubrück (Spree)

14.04 Frau Sigrid Keck 68. Geburtstag
 19.04 Herr Joachim Lamm 73. Geburtstag
 08.04 Herr Reinhard Schwartz 73. Geburtstag
 29.04 Herr Jürgen Trojahn 77. Geburtstag

Pfaffendorf

20.04 Herr Rolf Baranowski 78. Geburtstag
 05.04 Frau Renate Bezill 60. Geburtstag
 21.04 Frau Anni Grünberg 75. Geburtstag
 14.04 Frau Inge Kaiser 81. Geburtstag
 26.04 Frau Irene Kraft 74. Geburtstag
 24.04 Herr Gerfried Witte 61. Geburtstag
 02.04 Frau Charlotte Wulff 84. Geburtstag

Wilmersdorf

07.04 Frau Silvia Eschenbach 61. Geburtstag
 06.04 Herr Wolfgang Lehmann 63. Geburtstag
 02.04 Herr Bernd Thonicke 72. Geburtstag



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 02-2013

Rietz-Neuendorf, 27.03.2013

11. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“ Seiten 1-3
- Bewerber/innen als Schöffen gesucht Seite 3
- Gutachterausschuss für Grundstückswerte / Bodenrichtwerte Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse Seite 4

Abstimmungsbekanntmachung

Abstimmungsbehörde: Gemeinde Rietz-Neuendorf
Gemeinde: Gemeinde Rietz-Neuendorf
Stimmkreis:

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Hochschulen erhalten“

Die Vertreter der Volksinitiative „Hochschulen erhalten“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

10. April 2013 bis zum 9. Oktober 2013

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei der zu Buchstabe A) angeführten Eintragungsstelle ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **9. Oktober 2013**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 10. Oktober 1997 geboren sind,

- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie

- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten der Abstimmungsbehörde Nr. 1 bis ... bis Mittwoch, den 9. Oktober 2013, 16.00 Uhr und bei den weiteren Eintragungsstellen (Nummer ... bis ...) bis Dienstag, den 8. Oktober 2013, ... Uhr unterstützt werden:

Lfd. Nr.	Eintragungsstellen	Eintragungszeiten
1	Rathaus Rietz-Neuendorf Fürstenwalder Straße 1 15848 Rietz-Neuendorf	Montag Termine nach Vereinbarung Dienstag 09.00 bis 12.00 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch Termine nach Vereinbarung Donnerstag 09.00 bis 12.00 14.00 - 16.00 Uhr Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail an info@gemeinde-steinhofel.com oder Fax an 033636/41024) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 9. Oktober 2013, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Hochschulen erhalten“

Stärkt die Lausitz, erhaltet ihre Hochschulen!

Wir fordern den Erhalt der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) als eigenständige Einrichtungen in der Lausitz sowie den Erhalt der Studien- und Lehrkapazitäten.

Es kann nicht eine Person entscheiden, was alle angeht!

- Wir fordern eine grundlegende Überarbeitung der Hochschulfinanzierung in Brandenburg.
- Wir fordern entscheidungswirksame Mitbestimmung aller Betroffenen und Einbeziehung in den Reformprozess.
- Wir fordern ein Gesamtkonzept für die Hochschullandschaft in Brandenburg, bevor über die Zukunft einzelner Hochschulen entschieden wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Landesregierung will jetzt die zwei völlig unterschiedlichen Hochschulen in Cottbus zusammenwürfeln und danach, in einem Jahr, über ein Hochschulkonzept für Brandenburg reden. Wir, die Studentinnen und Studenten, sagen: „Erst denken, dann entscheiden“. Brandenburgs Zukunft steckt in starken und unterschiedlich ausgerichteten Hochschulen. Wir fordern, den konzeptlosen Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) zu stoppen, über ein leistungsfähiges Hochschulkonzept für Brandenburg zu reden und dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Warum macht der Zusammenschluss von BTU Cottbus und Hochschule Lausitz (FH) in der Lausitz keinen Sinn?

Die Hochschule Lausitz (FH) spricht junge Menschen an, die ein praktisch orientiertes Studium suchen. Die BTU Cottbus ist, trotz schwacher finanzieller Ausstattung, in vielen Hochschulrankings ganz oben. Sie hat rund ein Drittel ihrer finanziellen Mittel selbst eingeworben, eine deutschlandweite Spitzenleistung. Wenn jetzt beide Hochschulen zusammengeworfen werden, verlieren sie ihr Profil und ihre Position im Wettbewerb um die besten Studierenden.

Die Folge: Beide Hochschulen verlieren und mit ihnen Cottbus und ganz Brandenburg.

Zu den beiden Hochschulen:

Die Hochschule Lausitz (FH) bildet viele junge Menschen aus der Lausitz für den regionalen Arbeitsmarkt aus. Sie ist eine wichtige Partnerin für kleine und mittelständische Unternehmen. Ca. 40 % ihrer Studierenden haben keine Allgemeine Hochschulreife und bekommen hier eine gute praxisorientierte Ausbildung sowie anschließend einen sicheren Arbeitsplatz.

Die BTU Cottbus ist eine wichtige Kooperationspartnerin für große Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. Sie sorgt nachhaltig für das Entstehen neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze. Zudem betreibt sie international beachtete Spitzenforschung, bei der neue Techniken und Verfahren entwickelt werden. Die BTU Cottbus ist eine anerkannte Marke geworden. Ihre Studierenden kommen zu einem Drittel aus Brandenburg, einem Drittel aus Berlin und einem Drittel aus anderen Bundesländern und dem Ausland. Alle diese Studierenden bringen Geld in die strukturschwache Lausitz. Viele Absolventinnen und Absolventen der BTU Cottbus werden in Unternehmen vor Ort angestellt.

Warum gute Hochschulen in Cottbus wichtig für ganz Brandenburg sind:

Die Bevölkerung Brandenburgs wird älter und schrumpft in den nächsten Jahren um 16 %. Universitäten und Fach-

hochschulen mit klarem Profil sind Magneten für junge und leistungswillige Menschen. Sie sind ein Meilenstein für eine gute Zukunft Brandenburgs. Deswegen fordern wir eine Bestandsaufnahme für Brandenburgs Hochschulen. Und dann eine sachgerechte Entscheidung.

Warum Brandenburgs Hochschulpolitik dringend der Diskussion bedarf:

In Brandenburgs Hochschulpolitik zählt Masse statt Klasse. Hochschulen, die viele Studierende aufnehmen, erhalten viel Geld. Forschungsleistung, Anzahl der Promovierenden und Studienkonzept zählen nicht. Deswegen begrüßen wir die Diskussion eines neuen Hochschulplans. Er macht aber nur Sinn, wenn man nicht zuvor gewachsene Strukturen und Positionen zerschlägt, denn die BTU Cottbus ist längst eine hochschulpolitische Qualitätsmarke.

Warum Hochschulen, Studierende, Bürgerinnen und Bürger mitreden sollten:

Es geht um die Zukunft des gesamten Landes. Eine von der Wissenschaftsministerin einberufene Kommission hat über die Zusammenlegung beraten. Und diese Kommission hat davon abgeraten. Die Wissenschaftsministerin wollte das Gutachten in der Schublade verschwinden lassen und klammheimlich entscheiden. Das hat unser Misstrauen geweckt. Deswegen fordern wir klare Kriterien, eine offene Diskussion und Entscheidungen, die Brandenburg stark machen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:
Alexander Misera Lieberoser Straße 25 03046 Cottbus	Claudia Eckert Wilhelm-Külz-Straße 40 03046 Cottbus
Paul Weisflog Am Wald 5 03054 Cottbus	Ole Kröger Erich-Weinert-Straße 6 03046 Cottbus
Sebastian Wirries Universitätsstraße 10 03046 Cottbus Jasper Schwenzow Straße der Jugend 105 03046 Cottbus	Sarah Meßmer August-Bebel-Straße 80 03046 Cottbus Fabian Frank Karlstraße 18 03044 Cottbus
Prof. Dr. Daniel Baier Töpferstraße 2 03046 Cottbus	Prof. Dr. Christiane Hipp Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16 03044 Cottbus

Rietz-Neuendorf, den 02. April 2013

Die Abstimmungsbehörde



O. Klempert
Bürgermeister



Bewerber/innen als Schöffen gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rietz-Neuendorf,

zum 31. 12. 2013 endet die Amtsperiode der im Jahr 2008 gewählten ehrenamtlichen Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Im Jahr 2013 ist daher die Neuwahl der Schöffen durchzuführen.

Für die Schöffenwahlen, die zwischen August und Oktober 2013 stattfinden, werden Kandidaten gesucht, die zur Übernahme eines Schöffenamtes bereit sind.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde, die am Landgericht Frankfurt (Oder) und am Amtsgericht Fürstenwalde ab 01. Januar 2014 an der Rechtsprechung in Strafsachen mitwirken wollen und damit einen bedeutenden Beitrag für den Rechtsfrieden im Land Brandenburg leisten.

Da vom Präsident des Landgerichts für die Gemeinde Rietz-Neuendorf die Anzahl von 1 Hauptschöffe für das Landgericht Frankfurt (Oder) und 1 Hauptschöffe für das Amtsgericht Fürstenwalde bestimmt wurde, müssen in die Vorschlagsliste mindestens doppelt so viele Personen aufgenommen werden.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Rietz-Neuendorf ihren Wohnsitz haben und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerberinnen und Bewerber aber vor allem bestimmte **Grundfähigkeiten** mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße **Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils** sowie auch **geistige Beweglichkeit**.

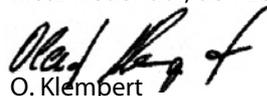
Die Vorschlagsliste muss mit Beschluss der Gemeindevertretung bis spätestens 31. Mai 2013 aufgestellt werden.

Wir bitten die interessierten Bürgerinnen und Bürger sich im Rathaus der Gemeinde Fürstenwalder Str. 1 in 15848 Rietz-Neuendorf schriftlich oder telefonisch (Tel. 03367260819) möglichst bis zum 30.04.2013 zu melden. Sie erhalten dann ein Formular zugesandt, in das die notwendigen Daten einzutragen sind.

Das Formular finden Sie auch im Internet unter <http://www.schoeffen-bb.de/assets/dateien/pdf/Bewerbungsformular.pdf>

Weitere Informationen können unter der Internetadresse www.schoeffen-bb.de eingesehen werden.

Rietz-Neuendorf, den 28.02.2013



O. Klempert
Bürgermeister der Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Oder-Spree
Geschäftsstelle**

BEKANNTMACHUNG

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 1. Januar 2011 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

beim Kataster- und Vermessungsamt

Spreeinsel 1, Postfach; 15841 Beeskow

Telefon: 03366 35-1710 bis 1712; Fax: 35-1718

E-Mail: Geschaeftsstelle.Gutachterausschuss@landkreis-oder-spree.de

eingesehen oder erfragt werden

Lage		Bodenrichtwert in €/m ² für baureifes Land (siehe auch Fußzeile) zum Stichtag		Art der baulichen Nutzung	Bodenrichtwert in €/m ² für land- und wirtschaftl. Nutzflächen (inkl. Aufwuchs) 31. Dezember 2012		
		1. Januar 2012	31. Dezember 2012		Forst	Acker	Grünl.
Ahrens Dorf		13-M-1000	13 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Alt Golm	Gewerbegebiet	3*-G	3 B-G	gewerbliche Baufläche	0,31	0,39	0,29
Alt Golm		25*-M	25 B-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Behrens Dorf		10-M	10 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Birkholz		12-M	12 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Buckow		13-M-800	13 B-ebf-M-f 800	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Drahendorf		15-M-1000	15 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Drahendorf		8-SOE	8 B-ebf-SE	Sondernutzung Erholung	0,31	0,39	0,29
Glienicke		16-M	16 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Görzig	Rietz-Neuendorf	17-M-1000	17 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Görzig	Rietz-Neuendorf	5*-G	5 B-G	gewerbliche Baufläche	0,31	0,39	0,29
Görzig		17-M-800	17 B-ebf-M-f 800	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Groß Rietz		14-M-1000	14 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Herzberg	Hartensdorf	14-M-500	14 B-ebf-M-f 500	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Herzberg		12-M-1000	12 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Neubrück (Spree)	Raßmannsdorf	13-M	13 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Neubrück (Spree)		17-M	17 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Neubrück (Spree)		6-SOE	6 B-ebf-SE	Sondernutzung Erholung	0,31	0,39	0,29
Pfaffendorf	Kunersdorf	15-M-1000	15 B-ebf-M-f 1000	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Pfaffendorf		15-M	15 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Sauen		12-M	12 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29
Wilmsdorf b. Pf.		12-M	12 B-ebf-M	gemischte Baufläche	0,31	0,39	0,29

Entwicklungszustand:
B = baureifes Land

Beitrags- und Abgaberechtlicher Zustand:
keine Angabe = frei nach BauGB und KAG
ebf = frei nach BauGB

Angaben zum Grundstück:
f = Grundstücksfläche
WGfZ = wertrelevante Geschossflächenzahl

**Öffentliche Bekanntmachungen
der Beschlüsse**

**Hauptausschusssitzung Rietz-Neuendorf
vom 25.02.2013**

GVB – HAB – 092 – 25.02.13

Pachtvertrag für ein kommunales Grundstück im OT
Pfaffendorf

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimme
0 Stimmenthaltung



Klempert
Bürgermeister

Impressum:

**Herausgeber des amtlichen Teils sowie
der Mitteilungen der Verwaltung:**

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Ahrendorfer und Behrendorfer Seniorinnen und Senioren feiern gemeinsam



Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren aus Ahrendorf und Behrendorf zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Im März wurde das Kaffeekränzchen auf Freitag, den 08. März in das Dorfgemeinschaftshaus in Ahrendorf verlegt. Was die anwesenden nicht wussten, drei der anwesenden älteren Herren, die bei Beginn der Veranstaltung die Bedienung mit Häubchen und Schürzchen übernommen hatten, studierten gemeinsam mit Petra Miethe innerhalb von 2 Wochen ein schönes buntes Unterhaltungspro-

gramm ein, welches sie nach dem Kaffeetrinken präsentierten. Neben 2 Sketchen wurden Tänze, wie Rock'nRoll, Twist, Walzer mit Heino-Dubel, Schwanensee und Can Can, in tollen und sehr passenden Kostümen, vorgeführt. Die Frauen und Männer genossen voller Freude das Programm und waren überrascht, wie viel Talent und Muse in den drei Herren steckt. Siegfried Maske, Dieter Wagner und Bernd Schubert setzten mit jedem Tanz noch einen Drauf – einfach Klasse! Für den Can Can wurde sogar eine Zugabe gefordert. Es herrschte eine tolle Stim-

mung. Die Drei hatten die Lacher auf ihrer Seite und erhielten einen Lang anhaltenden Applaus. Anschließend konnten sich alle genüsslich an dem üppigen Abendessen erfreuen. Abschließend möchte ich mich im Namen aller Anwesenden bei den fleißigen Helfern, aber besonders bei Siegfried Maske, Dieter Wagner, Bernd Schubert und Petra Miethe für diesen wunderschönen Nachmittag recht, recht herzlich bedanken.

Gati Miethe
Mitglied des Seniorenbeirates

Veranstaltungen des Glienicker Frauentreff



Am 06.02.2013 fand im Stern unsere Zusammenkunft von vielen Frauen aus unserem Dorf statt. Dieses Mal hatten wir den Bürgermeister von Rietz-Neuendorf, Herrn Olaf Klempert, zu Besuch. Er ist unserer Einladung gleich nachgekommen, und hatte auch eine nette Überraschung mitgebracht, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

Zuerst fasste er die Ergebnisse der Arbeit in den Gemeinden zusammen, und gab einen Überblick zum Stand des Erreichten. Er stellt sich unseren Fragen zur finanziellen Situation, zum

Bau des Radweges von Glienicke nach Wendisch Rietz, den Reparaturen, Anschaffung neuer Stühle sowie der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses. Leider müssen wir feststellen, dass einer Erweiterung des Spielplatzes mit neuen Spielgeräten und mehr bunter Farbe nicht nachgekommen werden kann, obgleich die KITA Rappelkiste den Spielplatz mit nutzen muss, da sie ja nur einen kleinen Innenhof haben. Am 06.03.2013 fand unser nächster Treff um 15.00 Uhr in gemütlicher Runde statt. Wir feierten den bevorstehenden Frauentag und unsere KITA,

unter Leitung von Frau Kiesow, hatte sich zu einem kleinen Programm gut vorbereitet. Wie immer freuten wir uns schon auf sie. Mit großer Freude nahmen wir die Darbietungen der sehr gut gelaunten Kinder auf, denn sie fanden es auch toll, ihr Können unter Beweis zu stellen und dafür viel Applaus zu bekommen. Es war sehr amüsant auch für uns.

Am 03.04.2013 findet in den „Drei Stuben“ unser nächster Frauentreff statt. Nach dem Kaffee wird, wer Lust dazu hat, auf drei Bahnen gebowlt.

Annegret Hagemann

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
 Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr



Genuss
liegt in unserer Natur

Milorad's
Geist
Kräuter

Dass das Schlaubetal nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch noch herrlich schmeckt, können Sie jetzt selbst erleben.

Probieren Sie Milorad's Kräuter und Milorad's Geist - die berausenden Liköre aus unserer Region.

je
0,2l-Flasche
7,99 €
100 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl oder hier: www.druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Str. 1,
 15299 Müllrose,
 Telefon: 033606 70299
 Telefax: 033606 70297
 E-Mail: info@druckereikuehl.de
 Internet: www.druckereikuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
 vertreten durch den Bürgermeister
 Fürstenwalder Str. 1,
 15848 Rietz-Neuendorf
 Telefon: 033672 6080
 Telefax: 033672 60829
 E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
 Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

		Ihr Terminkalender März 2013 - Mai 2013								
		Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen								
	Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrendorf	
Do	28.03.13	Gründonnerstag					Gottesdienst in der Schulscheune Diensdorf ▶		18:00 A	
Fr	29.03.13	Karfreitag	10:30 A	10:30 A	09:00 A	09:00 A	14:00 A		14:00 A	
So	31.03.13	Ostersonntag	06:00			10:30 A		14:00 A		
Mo	01.04.13	Ostermontag		09:00 TA	10:30 A				14:00 A	
So	07.04.13	Quasimodogeniti	10:30			9:00				
Sa	13.04.13					10:00	◀ Kindergottesdienst			
So	14.04.13	Misericordias Domini		10:30	9:00		14:00			
So	21.04.13	Jubilate	9:00			10:30			14:00	
So	28.04.13	Kantate			10:00	◀ Konfirmation				
So	05.05.13	Rogate	10:30			9:00		14:00		
Do	09.05.13	Christi Himmelfahrt				8:30	◀ mit dem Männerchor Beeskow			
So	12.05.13	Exaudi		10:30	9:00					
So	19.05.13	Pfingstsonntag	09:00 TA			10:30 A	14:00 A			
Mo	20.05.13	Pfingstmontag		09:00 A	10:30 A				14:00 A	
So	26.05.13	Trinitatis	10:30			9:00		14:00		
So	02.06.13	1. So. n. Trinitatis		10:30 T	09:00 T					
Sa	08.06.13					10:00	◀ Kindergottesdienst			
So	09.06.13	2. So. n. Trinitatis	9:00			10:30	14:00			

Herausgegeben vom **Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke**
 Stand 19.02.2012
 Beeskower Str. 35 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke
 Tel.: 033677 / 404 Fax: 033677 / 62540 e-mail: [Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de](mailto: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de) Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de

T = Taufgottesdienst
 A = Abendmahlsgottesdienst
 K = anschl. Gemeindefest

Anzeige

 Sparkasse
Oder-Spree

Jetzt auch online
abschließen:
www.s-os.de

Frühlingskredit

ab **68 €***

- ✓ *Sofortauszahlung**
- ✓ *jederzeit Sondertilgungen möglich*
- ✓ *keine Bearbeitungsgebühr*



* allgemeine Rechenbeispiele: ab 4,39 % p.a. eff. Jahreszins, bis 8 Jahre Laufzeit, Bonität vorausgesetzt, Stand der Konditionen März 2013, freibleibend. Sofortauszahlung - bei Vorlage vollständiger Unterlagen.


gebrauchtwagen.de



PARKETT – begehbare Kunstwerke

Parkett strahlt Gemütlichkeit und Behaglichkeit aus. Es ein Sinnbild für gesundes Wohnen. Alle Eigenschaften des natürlichen Werkstoffs Holz kommen im Gebrauch zur Geltung. Durch verschiedene Holzarten, Farben und Dekore können Sie Ihre Vorstellungen und Ideen voll verwirklichen, egal, ob Sie rustikal, modern oder eher klassisch eingerichtet sind. Sie haben die Wahl zwischen Massivparkett in den Stärken 8 bis 22 mm oder Fertigparkett (Stärke zwischen 10 und 22 mm) mit unterschiedlicher Nutzschnittstärke und Objekttauglichkeit.

Sie wählen ein Qualitätsprodukt, das sich durch seine zeitlose Eleganz, seine Langlebigkeit und leichte Pflege in besonderem Maße auszeichnet. Völlig neu gestaltete Oberflächen wie z.B. den Naturholzboden der Fa. Mafi oder die Kollektion Tastes of Life (Geschmack des Lebens) eröffnen eine individuelle einzigartige Gestaltung Ihres Wohnraumes. Mit einem Parkettfußboden ho-

len Sie sich ein „Stück Natur“ in Ihr Zuhause.

Die FBB Fußbodenbau Fürstenwalde GmbH bietet eine



große Auswahl sowohl von Massiv- und Fertigparkett als auch in Dielenformaten an.

Das Aufmaß und die Angebotserstellung erfolgen nach Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten. Eine fachgerechte Verlegung durch unsere Fachhandwerker ist garantiert.

Bei einem Besuch können Sie sich

gleichzeitig über die im Angebot befindlichen Hölzer für den Terrassen- und Außenbereich (Outdoorflooring), wie z. B. Ipe, Cumaru, Jatoba, Teak, Stauseeholz „Walaba“, einheimische Hölzer u. a., inkl. Zubehör informieren.

Die Komplettleistungen der Firma werden durch Fußbodensanierungen, Estricheinbau bis hin zum Verlegen von Bodenbelegen aller Art abgerundet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Musterausstellung.

Zu erreichen über Lindenstraße – Richtung Berkenbrück!



FBB
Fußbodenbau Fürstenwalde GmbH

Gewerbeparkring 7
15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361/590113
Fax: 03361/590131
E-Mail: fbb-gmbh@t-online.de
www.fbb-fussbodenbau.de

Musterausstellung & Verkauf Montag-Freitag 10-17 Uhr

unser Beispiel:

Herzlichen Dank,
auch im Namen meiner Eltern,
für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meiner
Jugendweihe.

Clara Muster
Muster, Ostern 2012

Eine Anzeige in der Größe
53 mm x 40 mm,
Veröffentlichung in schwarz

24 € zzgl. MwSt.

Schlaubetal  Kühl OHG
erlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99
E-Mail: info@druckereikuehl.de

zur Jugendweihe und Konfirmation

Wir veröffentlichen Ihre Anzeige in schwarz oder vierfarbig.
Treten Sie mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gern!



Für die mir überbrachten
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich bei allen
meinen Verwandten,
Freunden und Bekannten,
auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich bedanken.

Juliane Muster
Ostern 2012

4-farbig

1-farbig

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zur

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen
meiner Eltern, herzlich bedanken.

Tobias Muster

Musterort,
Ostern 2012

Zur Hochzeit und allen anderen Jubiläen

Einladungen, Danksagungen, Tisch- und Menükarten für Ihren Anlass
finden Sie bei uns!

Schlaubetal  Kühl OHG
erlag